



Waging am See

Gemütlicher Seniorennachmittag

Waging am See. Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am heutigen Donnerstag um 14 Uhr im Waginger Pfarrheim statt.

Petting

Gemeinderat tagt heute

Petting. Eine Gemeinderatssitzung findet am heutigen Donnerstag um 19 Uhr im Rathaus statt. Die Tagesordnung: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23. August 2018. – Tektur der Gemeinde Petting auf Nutzungsänderung eines Gymnastikraums der neuen Turnhalle zum Bürgerhilferaum. – Antrag der CSS Bau GmbH auf Abriss eines Wohnhauses mit Gewerbeeinheiten und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Gewerbeeinheit und Tiefgarage auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1, Petting. – Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung. – Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Petting und der Musikkapelle Ringham-Petting auf Zuschuss für vier Verkaufshütten. – Entscheidung über die Zurverfügungstellung gemeindlicher Anwesen für einen Mobilfunkstandort der Vodafone GmbH. – Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Kaninchenzüchter: Morgen kein Treffen

Petting. Die Monatsversammlung des Kaninchenzüchtersvereins B 111 am morgigen Freitag im Gasthaus „Unterwirt“ entfällt.

Südbayerische Rundschau

Lokalredaktionen: Oberbayern-Presse-GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Martin Wanninger, Am Waltersamer Feld 20 b, 83308 Trostberg.
Geschäftsstellen: PNP Sales GmbH, vertreten durch Geschäftsführer Mario Seewald, Medienstraße 5, 94036 Passau.
Redaktion Landkreis Traunstein: Karlheinz Kas (Redaktionsleitung), Thomas Thois (Stellvertreter), Trostberg. Lokalredaktion Trostberg: Am Waltersamer Feld 20 b, 83308 Trostberg. Redaktion: ☎ 08621/508912-25, Fax: 08621/508912-68. E-Mail: red.heimatzeitung@vpg.de. Geschäftsstelle: Marienplatz 10, 83308 Trostberg, ☎ 08621/508912-0, Fax: 0851/802-10077.
E-Mail: anzeigen.trostberg@vpg.de.
Redaktion Landkreis Berchtesgadener Land: Sabine Zehringer (Redaktionsleitung), Im Angerl 12, 83435 Bad Reichenhall, ☎ 08651/981-128, Fax: 08651/981-160, E-Mail: red.reichenhall@vpg.de. Lokalredaktion Freilassing: Lindenstraße 17a, 83395 Freilassing, ☎ 08654/69260, Fax: 08654/9341, E-Mail: red.freilassing@vpg.de.
Anzeigenleiter: Mario Seewald.
Vertrieb: Neue Presse Zeitungsvertriebs-GmbH, Medienstraße 5, 94036 Passau, ☎ 08621/508912-0, Fax: 08621/508912-10.

Bezugspreis: Inland durch Post oder durch Zusteller monatlich 26,60 Euro, Selbstabhol-Abo 25,20 Euro, jeweils einschl. 7 % Mehrwertsteuer. Abbestellungen können nur sechs Wochen zum Quartalsende ausgesprochen werden und müssen schriftlich im Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten Bezugszeit bleiben Preisveränderungen vorbehalten. Bei Bezugsunterbrechungen von mindestens sechs aufeinander folgenden Tagen wird ab dem 6. Tag eine Gutschrift erteilt. Guthaben, die sich aus Bezugsunterbrechungen ergeben, werden verrechnet. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Für unverlangte Manuskripte und Bilder keine Haftung.

Anzeigen-Preisliste Nr. 62 vom 1. Januar 2018. Die Zeitungen der Passauer Neue Presse GmbH nehmen an der Mediaanalyse teil. Verbreitete Gesamtauflage II. Quartal 2018: PNP gesamt 158 042 Stück (inkl. e-Paper). Gedruckt auf Recycling-Papier mit mind. 75 % Altpapier-Anteil.



Hunde haben Prüfung bestanden

Petting. Die Regionalgruppe des Ökologischen Jagdvereins (ÖJV) führte kürzlich bei Petting eine jagdliche Brauchbarkeitsprüfung-Nachsache für Hunde durch. Revierleiter Thomas Klein hatte das Revier in Petting zur Verfügung gestellt. Unsicher war am Morgen noch, ob der Prüfungsteil „Schweißarbeit“ durchgeführt werden kann, da die Fährten, die am Vortag gelegt worden waren, durch

nächtlichen Starkregen gefährdet waren. Trotz dieser erschwerten Bedingungen haben alle vier Teilnehmergespanne die Prüfung bestanden: Jaqueline Röhrle mit Franzi (BGS/Dachsbracke), Benedikt Benninger mit Barolo (DK), Torsten Conrad mit Cleo (BGS) und Katharina Huber mit Benno (BGS). So erhielten alle die Urkunden über die jagdliche Brauchbarkeit ihrer Hunde. – Foto: red

Gemüsesuppe aus 20 Sorten

Ein Dutzend Kinder im Waginger Ferienprogramm bei der Gärtnerei in Tettenberg zu Besuch

Waging am See/Otting. Dass es in der Nähe von Otting eine Gärtnerei mit über 50 Gemüsesorten gibt – das hat ein Dutzend Kinder im Rahmen des Waginger Ferienprogramms ebenso gelernt wie die Zubereitung einer schmackhaften Gemüsesuppe. Mit Begeisterung und erstaunlichem Durchhaltevermögen waren die jungen „Gärtner“ bei der Sache, als es darum ging, auf der 1,5 Hektar großen Fläche bei Tetterberg an die 20 Sorten Gemüse zu finden und einzusammeln, die notwendig waren, um daraus die Suppe zuzubereiten.

Dieser Tag in der Gärtnerei war ein Angebot der Ökomodellregion Waginger See-Rupertiwinkel. Die Kinder hatten sich in Oberstefling getroffen und waren dann unter Leitung von Bärbel Forster vom Arbeitskreis Ernährung der Ökomodellregion durch ein kleines Waldstück zu dem Feld in Tettenberg hochgewandert. Dort wurden sie von Biogärtnerin Kristine Rühl begrüßt und in drei Gruppen aufgeteilt. Unter Führung von ortskundigen Mitarbeitern brachen sie zur Expedition durch den vielfältigen Gemüsegarten auf. Es war gar nicht so einfach, all die Früchte zu finden, die für die Suppe notwendig waren.

Mit einem Lageplan und einer Rezeptliste ausgestattet, hatten die Kinder nach rund eineinhalb



Nachwuchs-Gärtner bei der Arbeit: Alle Kinder waren eifrigst bei der Sache, als es galt, das Gemüse klein zu schnippeln. Anschließend wurde an der rustikalen Strohtafel mit großem Appetit gegessen. – Foto: Hans Eder

Stunden Wanderns, Suchens und Pflückens alles beisammen, was für die Suppe und für die Nachspeise notwendig war – unter anderem Kartoffeln, Karotten, Sellerie, Lauch, Kohlrabi, Fenchel, Zucchini, Gurken, Broccoli, Rote Bete, Mangold, Paprika, Auberginen, Tomaten, Wassermelonen und Physalis sowie einige Kräuter. Ein besonderes Abenteuer war das Ausstechen der Kartoffeln: Nach dem mühsamen Graben in der feuchten, schweren Erde lagen dann plötzlich zahlreiche dicke Kartoffeln zum Aufheben bereit. Nach dem Ernten kam der zweite Akt: Alles musste gewa-

schen und dann kleingeschnippelt werden, ehe die ganzen Zutaten über offenem Feuer in zwei an einem Dreibein aufgehängten Töpfen gekocht wurden. Und dann kam die Belohnung der ganzen Mühe: Die Suppe war fertig gekocht – und ganz ohne weitere Würze, von Salz mal abgesehen, schmeckte sie allen wunderbar. Fast jeder der kleinen Teilnehmer nahm sich noch einen Nachschlag. Und zur Nachspeise gab's die Melonen und die leckeren Physalis-Früchte.

Zwischendurch ließ Gruppenleiterin Bärbel Forster die Kinder noch per Blindverkostung einige

Gemüsesorten erraten. Die drei eingepflanzten Stunden vergingen wie im Flug. Die Kinder dankten Kristine Rühl und ihren Mitarbeitern mit einem kräftigen Applaus, Bärbel Forster lobte die Kinder für ihren Fleiß, und am Schluss wies die Gärtnerei-Chefin noch darauf hin, dass ihre Anbaufläche am kommenden Samstag auch Ziel einer Biogenussradltour sein werde, an der jeder Interessierte gern teilnehmen könne. Außerdem ist die Gärtnerei am Baumburger Biomarkt mit einem Stand vertreten, ebenfalls am Samstag, 15. September. – he

Kirchanschöring

Alois Kendler feiert seinen 70.

Kirchanschöring. Alois Kendler aus Kirchanschöring, Bannpointstraße, feiert am heutigen Donnerstag seinen 70. Geburtstag. Alles Gute!

Kirchstein

Gebietspreisplatteln in der Lodronhalle

Kirchstein. Das Gebietspreisplatteln und Dirndldrahn des Gebiets Rupertiwinkel findet am Sonntag, 16. September, in der Lodronhalle in Kirchstein statt. Beginn ist um 9.30 Uhr mit den Jugendlichen der Gruppe IV. Dann folgen die Dirndl und Buam der Gruppen III, II und I. Den Abschluss bildet das Gruppenplatteln, an dem elf Gruppen teilnehmen. Gegen 16 Uhr ist die Preisverteilung geplant.

Über 240 Teilnehmer aus 15 Trachtenvereinen aus dem Gebiet Rupertiwinkel zwischen sechs und 16 Jahren sind dazu gemeldet. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der Trachtenverein „Edelweiß“ Roth-Kirchanschöring. Die gesamte Bevölkerung ist willkommen, und auch die jungen Dirndl und Buam würden sich über eine tatkräftige Unterstützung sehr freuen. Für die Verpflegung ist gesorgt bei Weißwurstfrühstück, Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Der Aufbau erfolgt am Samstag, 15. September, ab 8 Uhr. Die Vorstandschaft bittet dazu um tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder.

Lampoding

Dankesfeier des Burschenvereins

Lampoding. Die Dankesfeier für die Festwoche anlässlich des 110. Gründungsfests mit Gaufest der Burschen-Arbeitervereine des Chiemgau und Rupertiwinkel findet am Samstag, 15. September, um 20 Uhr beim „Rothlerwirt“ statt. Es sind alle Helfer, die zum Gelingen der Festwoche beigetragen haben, der Burschenverein sowie die Freiwillige Feuerwehr Lampoding und der Gartenbauverein Lampoding willkommen.



Bauklötze und Dominosteine

Wonneberg. Der SV Wonneberg veranstaltete kürzlich sein Ferienprogramm. Dieses Jahr kam wieder Roland Meier mit seinem Spielmobil nach St. Leonhard in die Turnhalle, und alle Kinder konnten dort ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Besonders gefallen fand sie an der altbewährten Kugelbahn, die aus unterschiedlichen Plastikrohren zusammengesetzt wurde. Viele Kinder beschäftigten sich mit den Bauklötzen und entwarfen damit tolle Bauwerke. Groß war die Begeisterung, als zum Schluss der Veranstaltung die lange Kette aus Dominosteinen zum Umfallen gebracht wurde. – Foto: red



Spiel und Spaß in der Lodronhalle

Lampoding/Kirchstein. Der EC Lampoding meisterte im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Kirchanschöring mit über 60 Kindern in der Lodronhalle einen sehr tropisch-warmen Nachmittag mit vielen Spielen, Spaß, Geschicklichkeit und Zusammenhalt. Die EC-Damen und die Nachwuchsschützen hatten sich 16 Spielstationen ausgedacht. Es gab lustige Spiele von „Eierturm“ und „Tiefstapler“ bis hin zu „Klammerkappe“, „Klopapier-Sushi“, „Hulatanz“ und „Luftballon-Buddy“. Auch vier Stationen zum Stockschießen und eine Runde mit dem Feuerwehrauto wurden eingebaut. Bis die Wertung ausgerechnet war, gab es als Belohnung für jedes Kind ein Eis. Am Ende sicherte sich die Mannschaft „Radlersäuer“ den Sieg vor „Totenkopfnacker“ und „Wir scho wieda“. Sie durften sich Pokale aussuchen, und alle anderen Kinder erhielten Medaillen. Herzlicher Dank ergeht an die Vorstandschaft des EC Lampoding, der Feuerwehr und den vielen Helfern. – Foto: red